

Online-Fachkonferenz Bildungsmonitoring
21. | 22. September 2021

 **DATEN.
STRATEGIE.
BILDUNG.**

ANSÄTZE FÜR EIN NACHHALTIGES DATENMANAGEMENT
IN DER KOMMUNALEN BILDUNGSPLANUNG

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



*Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.* 

PROGRAMM | TAG 1

21. September

09:45-10:00 Uhr	EINWAHL & ANKOMMEN
10:00-10:30 Uhr	BEGRÜSSUNG <i>Grußwort von: Dr. Andrea Ruyter-Petznek, Bundesministerium für Bildung und Forschung</i>
10:30-12:00 Uhr	KEYNOTE & DISKUSSION
10:30-11:15 Uhr	VORTRAG Planung, Monitoring und (Daten-)Management im Zusammenspiel - Impulse für die strategische Bildungssteuerung am Beispiel der Bedarfsplanung kommunaler Ganztagsbildung <i>Prof. Dr. Stephan Maykus, Hochschule Osnabrück</i>
11:15-12:00 Uhr	BREAKOUT-SESSION Kommunale Datenbasis als Abbild der kommunalen Bildungslandschaft? <i>Kollegialer Austausch zum Einstieg in das Konferenzprogramm</i>
12:00-12:30 Uhr	MITTAGSPAUSE
12:30-13:00 Uhr	NETWORKING
13:00-14:30 Uhr	WORKSHOP SESSIONS SESSION 1 Aufbau von Datenmanagement-Kooperationen zwischen Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden: Anfängliche Hürden und langfristige Mehrwerte <i>Christiane Deinlein (Mühdorf am Inn), Andrea Stockmann (Landkreis Osnabrück)</i> SESSION 2 Strategische Zusammenarbeit im Datenmanagement zwischen dem Gesundheits- und Bildungsmonitoring: Grundbaustein für eine fachdienstübergreifende Planung? <i>Matthias Feuerstein, Julian Heins, Jens Fitzenberger (Landkreis Fulda)</i> SESSION 3 Datenschutz im kommunalen Bildungsmonitoring – Wie ein kompetenter Umgang mit Datenschutzregeln das kommunale Bildungsmonitoring befördert <i>Konsortium Bildungsmonitoring, Dr. Markus Küpker und Julia Balke (RuhrFutur)</i> SESSION 4 Bildungsdaten zielgerichtet zusammenführen: Die strategische Ausrichtung eines bereichsübergreifenden Datenmanagements für die kommunale Bildungssteuerung <i>Dr. Karin Weiß (Landeshauptstadt München)</i> SESSION 5 Offene Daten für die öffentliche Verwaltung? Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu einer neuen Datenkultur in Landkreisen und kreisfreien Städten <i>Victoria Boeck (Technologiestiftung Berlin), Eckhard Holtmann (Kreis Recklinghausen)</i> SESSION 6 Wie das DKBM zur Qualitätsentwicklung in der Ganztagsbetreuung beitragen kann: Ämterübergreifende Kooperation bei der Datenerhebung und Maßnahmenentwicklung <i>Fabienne Bauer (Landeshauptstadt Stuttgart)</i> SESSION 7 Rechte, Rollen, Regeln: Ansätze zur Optimierung der ressortübergreifenden Datenhaltung für die kommunale Bildungssteuerung <i>Johannes Sautter (Frauenhofer IAO)</i>
14:30 Uhr	ENDE DES ERSTEN VERANSTALTUNGSTAGES

PROGRAMM | TAG 2

22. September

09:00-09:15 Uhr	EINWAHL & ANKOMMEN
09:15-09:25 Uhr	BEGRÜSSUNG
09:25-10:15 Uhr	FACHVORTRAG MIT DISKUSSION Bausteine für ein nachhaltiges Datenmanagement in der kommunalen Bildungsverwaltung <i>Marc Groß, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement</i>
10:15-10:30 Uhr	PAUSE
10:30-12:00 Uhr	WORKSHOP SESSIONS (Wiederholung von Tag 1, Sessions 1-6) SESSION 1 Aufbau von Datenmanagement-Kooperationen zwischen Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden: Anfängliche Hürden und langfristige Mehrwerte <i>Christiane Deinlein (Mühdorf am Inn), Andrea Stockmann (Landkreis Osnabrück)</i> SESSION 2 Strategische Zusammenarbeit im Datenmanagement zwischen dem Gesundheits- und Bildungsmonitoring: Grundbaustein für eine fachdienstübergreifende Planung? <i>Matthias Feuerstein, Julian Heins, Jens Fitzenberger (Landkreis Fulda)</i> SESSION 3 Datenschutz im kommunalen Bildungsmonitoring – Wie ein kompetenter Umgang mit Datenschutzregeln das kommunale Bildungsmonitoring befördert <i>Konsortium Bildungsmonitoring, Dr. Markus Küpker und Julia Balke (RuhrFutur)</i> SESSION 4 Bildungsdaten zielgerichtet zusammenführen: Die strategische Ausrichtung eines bereichsübergreifenden Datenmanagements für die kommunale Bildungssteuerung <i>Dr. Karin Weiß (Landeshauptstadt München)</i> SESSION 5 Offene Daten für die öffentliche Verwaltung? Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu einer neuen Datenkultur in Landkreisen und kreisfreien Städten <i>Victoria Boeck (Technologiestiftung Berlin), Eckhard Holtmann (Kreis Recklinghausen)</i> SESSION 6 Wie das DKBM zur Qualitätsentwicklung in der Ganztagsbetreuung beitragen kann: Ämterübergreifende Kooperation bei der Datenerhebung und Maßnahmenentwicklung <i>Fabienne Bauer (Landeshauptstadt Stuttgart)</i>
12:00-12:30 Uhr	MITTAGSPAUSE
12:30-13:00 Uhr	NETWORKING
13:00-14:00 Uhr	PODIUMSGESPRÄCH Qualität in der Ganztagsbildung gestalten - kommunal, kooperativ, datenbasiert <i>Prof. Dr. Kai Maaz, DIPF / Dr. Klaus-Peter Meinerz, DLR-Projekträger (Moderation)</i>
14:00-14:15 Uhr	PAUSE
14:15-15:15 Uhr	THESENINSELN Kommunale Verantwortung für die Qualität im Ganztag <i>Theseninseln zum kollegialen Austausch</i>
15:15-15:30 Uhr	ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG & AUSBLICK
15:30 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG



www.kommunales-bildungsmonitoring.de

Programmstelle der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

DLR Projektträger

Heinrich-Konen-Straße 1 | 53227 Bonn

transferinitiative@dlr.de



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

KOSMO-Standort Potsdam

Transferagentur Kommunales

Bildungsmanagement Brandenburg

c/o kobra.net GmbH

Benzstr. 8/9 | 14482 Potsdam

info@kommunales-bildungsmonitoring.de



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Brandenburg

KOSMO-Standort Trier

Transferagentur Kommunales

Bildungsmanagement

Rheinland-Pfalz – Saarland

Domfreihof 1a | 54290 Trier

info@kommunales-bildungsmonitoring.de



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur RLP-SL